

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 8 (1981)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Aktion Bürgerrecht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Aktion Bürgerrecht

## Eine sympathische Geste

Um ihre Unterstützung für die gegenwärtig im Gange befindliche Bürgerrechts-Aktion zu bekräftigen, welche den Kindern von Ausland-Schweizerinnen und ausländischen Vätern die gleichen Rechte verleihen soll, welche den Kindern aus solchen gemischten Ehen heute zukommt, wenn ihre Eltern zur Zeit ihrer Geburt in der Schweiz Wohnsitz haben, hat eine Gruppe von Italien-Schweizerinnen, unter der Führung von Frau Margreth Bayard, Rom, den Mitgliedern der Eidg. Räte ein kleines Weihnachtsgeschenk zukommen lassen. Es handelte sich um Stoffsäcklein, die je eine von einem Kinde einer Auslandschweizerin und ihres ausländischen Ehegatten verfasste Zeichnung sowie einige Gutzli, Nüsse und Mandarinen enthielten.

Mit dieser symbolischen Gabe wollten die betreffenden Kinder zeigen, dass sie auf ihr «Chlaus-Säckli» zugunsten eines Parlaments-Mitgliedes verzichten und

die Aufmerksamkeit auf ihre benachteiligte Lage ziehen. Die Übergabe unter der Bundeshauskuppel fand dann auch in Zusammenarbeit mit dem Auslandschweizersekretariat durch einen «echten» Weihnachtsmann statt, der die sympathischen Päckchen zusammen mit folgendem Gedicht übergab:

Samichlaus, du liebe Maa,  
mach, dass au mier ds'Schwyzer Bürger-  
rächt chönnt ha.

Au üsi Mamme isch vo der Schwyz,  
au mir fühlet üs ganz vo der Schwyz,  
au mir hänt Schwyzer Bluet  
und sind euser Helvetia doch nid gnuég.

Mir chönnd doch nüt defür wägem Domizil,  
d'Schwyz verlangt vo eus gar z'viel,  
ds'Mammi söllt ir Schwyz gebäre,  
und au de Papi söllti det ga läbe,  
hie eifach Arbeit, Hus, ds'ganz Zält abbräche  
da gits gar viel Chöst und e Hufe z'mache.

Warum mit eus so ungerächt,  
als ob me keini Lösig anebrächt,  
allei e Satz müesst gändret wärde  
und scho chönnt au mir Schwyzer wärde.  
Nur das, ds'Bürgerrächt, wei mer ha,  
alles Süessi tüemer de National- und Stän-  
derät la.

Die Verteilung der Geschenke beim Weihnachtsbaum in der Haupthalle des Bundeshauses fand in freundschaftlicher Atmosphäre statt. Eine Anzahl Parlamentarier zeigte sich diesem Problem gegenüber sehr interessiert, werden sie sich doch an einer der nächsten Sessionen damit befassen.

Bring all die Säckli ins Bundeshus ganz gli,  
vo üs Uslandchindli, wie mirs i der Schwyz  
müend si.

Samichlaus, du liebe Maa,  
gäll du tuesch üs nid verlah,  
au mir hänt dich doch so gärn  
wenn no so wit ewäg vo Bärn.

Nur eis blibt üs no jetzt,  
Dir ds'danke vo ganzem Härz  
im Chor rüefet mir ganz lut mitenand,  
dass es über d'Bärg tönt is Schwyzerland!  
All'Uslandchindli vo Schwyzer Mütter sind  
derbj.

Härzliche Dank – grazie – thank you – merci.



Wie schon in einer vorangehenden Nummer angekündigt wurde, wird die Aktion vom Parlament weiter bearbeitet. Damit bleibt den Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern vorläufig nur abzuwarten, bis der Bundesrat seine Ansicht, welche äusserst wichtig ist, in den nächsten Wochen bekannt geben wird. Wir werden Sie dann alle sofort darüber informieren, damit Sie uns bei den zukünftigen Arbeiten mithelfen.

*Lucien Paillard*

Von rechts nach links:  
Margareth Bayard, der Weihnachtsmann,  
Kurt Furgler, Bundespräsident für 1981,  
Lucien Paillard, Stellvertreter des Direktors  
des Auslandschweizersekretariates.

Zusätzlich wurde ein Plakat, welches die Aufmerksamkeit aller auf sich zog, gezeigt. Es stellte die diskriminierende Situation, welche im Moment besteht, dar.

## Diskrimination in Bildern

### Wohnhaft in der Schweiz oder im Ausland:



Schweizerin + Schweizer = Schweizer Kind

### Wohnhaft in der Schweiz oder im Ausland



Schweizer + Ausländerin = Schweizer Kind

### Wohnhaft in der Schweiz



Schweizerin + Ausländer = seit 1978 hat das Kind das Doppelbürgerrecht (Schweizer + Nationalität des Vaters)

### Wohnhaft im Ausland



Schweizerin + Ausländer = Ausländisches Kind

unser Basislager weiterreisen. Wir verbringen von nun an 3 Wochen zusammen in der «Sonnenstube» der Schweiz, das heisst im Kanton Tessin. In der ersten Woche werden wir die östliche Seite der Leventina kennenlernen, indem wir vom Lago Ritom zum Lukmanier wandern. In der zweiten Woche werden wir uns in Untergruppen aufteilen und uns ein wenig den Spezialgebieten zuwenden, welche jeder Teilnehmer zuvor selber ausgewählt hat. Die dritte Woche steht nun wieder etwas mehr im Zeichen des Wanderns. Wir wandern über den Cristallina-Pass ins Bedrettal und lernen so den westlichen Teil der Leventina kennen. Dazwischen werden wir Sonnenbaden und uns im Wasser tummeln, werden Städte, Monumente, Pärke bewundern, werden Zug, Sesselbahn, Schifffahren und den schönen Tessin in vollen Zügen geniessen.

Jetzt fehlt nur noch eines:

### Deine Anmeldung

Zurücksenden an:  
Auslandsschweizersekretariat,  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16

Lieber Jugenddienst, ich melde mich für das kommende Sommerlager vom 27. Juli-15. August 1981 an. Bitte sende mir die nötigen Unterlagen.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

## Sommerlager

Liebe junge Auslandschweizer  
Auch in diesem Jahr findet ein vom Jugenddienst organisiertes Sommerlager statt. Hier zuerst einmal die Daten:

**27. Juli-15. August 1981**

Anmeldeschluss: 15. Juni 1981

Nun noch einige Details, um es euch so richtig schmackhaft zu machen. Am ersten Tag treffen wir uns in Airolo im Kanton Tessin, von wo wir nach Ambri-Quinto in